

26. 2. 1977

Hauptversammlung in der Turnhalle!

Insgesamt konnte Vorstand Weiß an diesem Abend 44 Mitglieder begrüßen, was man als steigende Tendenz werten darf. In seinem Geschäftsbericht den er im Anschluß an den Begrüßungschor vortrug, ging er hauptsächlich nochmals auf das im vergangenen Jahr stattgefundenen 125-jähriges Jubiläum ein. Hierbei betonte er, daß nur durch gutes Zusammenarbeiten und unermüdelichen Einsatz der Mitglieder sowie der Bevölkerung von Odenbürg die Durchführung einer solchen Veranstaltung möglich war. Er bedankte sich nochmals für die Einsatzbereitschaft welches durch gutes Gelingen und durch ein gutes finanzielles Ergebnis belohnt wurden.

Schriftführer Siegfried Schüle trug im Anschluß nochmals den ganzen Jahresablauf vor. Dieser war durch das Fest welches viel Sitzungen und viel Singstunden erforderte sehr umfangreich.

Herrmann Fischer konnte in seinem Kassenbericht einwandfreie Arbeit bestätigt werden. Er wird einer von den Leuten gewesen sein, die vor, während, und nach dem Feste am meisten beansprucht waren. Einstimmig wurde nach den Berichten der ganzen Vorstanderschaft Entlastung erteilt.

In Punkt sechs der Tagesordnung standen die Wahlen. Gewählt werden mußte Vorstand, stellvertretender Vorstand, Schriftführer, Kassier, und alle Ausschüßmitglieder. Hierbei wollten fast alle ihr Amt loswerden, da man der Meinung war, daß auch mal andere Sängler diese Posten übernehmen könnten.

Nach längerem Bemühen blieb fast alles beim alten, nur Ernst Deubler und Walter Rieger wurden frisch in den Ausschuß gewählt. Schriftführer Siegfried Schüle der sein Amt schon zum wiederholten male abgeben wollte, hat mir noch für ein weiteres Jahr angenommen. So setzt sich nun die Vereinsführung wie folgt zusammen. 1. Vorstand Helmüt Weiß, 2. Vorst.

Herrmann Heidinger, Schriftf. Siegfried Schüle, Kassier Hermann Fischer. Ausschußmitglieder, Herrmann Schüle Walter Rieger, Ernst Berkau, Ernst Deubler und Passive, Erich Heinrich und Kurt Heinle. Notenkart Werner Heidinger

In der Versammlung für 1977 wurde beschlossen die Jahresfeier in Zaberfeld zu wiederholen. Im Mai soll wieder die traditionelle Wanderung stattfinden.

Ein zweitägiger Ausflug für 1978 wurde ebenfalls beschlossen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde der jährliche Beitrag auf 12.- DM angehoben. Noch wurde beschlossen 40 Notenkarten anzuschaffen.

Dirigent Herr Tomschitzek stellt noch zur Diskussion, ob nicht Gespräche über eine eventuelle Frauenabteilung innerhalb des Vereins zustande kommen könnten. Mit diesem Problem kann man allerdings an diesem Abend nicht voran.

Nachdem aus den Reihen der Aktiven und Passiven keine weiteren Punkte mehr auftauchten, schloß Vorstand Weiß die harmonisch verlaufene Versammlung.